

## 5 Porträt der Fallbeispiele: Entstehung, Resonanz und Kontroversen

---

Kapitel 5 widmet sich den zwei zentralen Fallbeispielen: dem *Museo de la Memoria y los Derechos Humanos* in Santiago und der *Lugar de la Memoria, Tolerancia e Inclusión Social* in Lima. Es werden zunächst allgemeine Informationen zu den jeweiligen Institutionen, Aspekte bezüglich der Finanzierung und Trägerschaft sowie ihre verfolgten Ziele dargelegt. Ein besonderes Augenmerk liegt danach auf der Vorgeschichte und der Entstehungsprozesse der Institutionen. Danach werden die Kontroversen, die diese Prozesse begleitet haben, thematisiert. Die Analyse der Dauerausstellungen der jeweiligen Einrichtungen erfolgt im Kapitel 6.

In Chile und in Peru gab es unmittelbar nach der Rückkehr zur Demokratie Wahrheitskommissionen, die u. a. n die Errichtung von Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer empfahlen. Die konkreten Initiativen für die Errichtung eines Erinnerungsmuseums entstanden in beiden Ländern zu einem ähnlichen Zeitpunkt: In Chile im Jahr 2007 und in Peru ein Jahr später. Zu diesem Zeitpunkt war die chilenische Diktatur bereits seit fast zwei Dekaden beendet und Pinochet war tot, hatte aber bereits zu Lebzeiten an Glaubwürdigkeit verloren. In Peru dagegen waren nicht einmal zehn Jahre seit der Transition vergangen. Die Tochter von Alberto Fujimori führt eine politische Partei an, die die sogenannte Ideologie des „Fujimorismo“ vertritt, und wurde 2006 zur Kongressabgeordneten mit den meisten Stimmen gewählt.<sup>1</sup>

Der Anstoß für die tatsächliche Gründung dieser Museen hatte in den beiden Ländern jeweils einen ganz unterschiedlichen Ursprung. In Chile kam die Initiative direkt von der Präsidentin Bachelet als Antwort auf eine zivilgesellschaftliche Idee, in Peru dagegen war es die deutsche Regierung, die dem peruanischen

---

1 Keiko Fujimori kandidierte für die Präsidentschaft in den Wahlen von 2016 und verlor die Stichwahl nur sehr knapp wegen 41.000 Stimmen. Ihre Partei bildet die Mehrheit im Parlament für die Periode 2016/2021.